

Mit „Viva la musica“ zur Tagesordnung

Birgit Lackner dirigiert seit Januar den Singkreis Moorpieper / Chor zieht positive Bilanz

VON JOHANN SCHRIEFER

Worpswede-Hüttenbusch. Neun Jahre hat Cordula Wintjen den Singkreis Moorpieper erfolgreich geleitet. Nach dieser Zeit wollte sie sich verändern. Bei der Jahreshauptversammlung begrüßte die Vorsitzende Helga Lütjen daher Birgit Lackner aus Gnarrenburg, die den Hüttenbuscher Chor seit Anfang Januar dirigiert. Die Organistin der Gnarrenburger Paulus-Gemeinde stimmte mit dem Kanon „Viva la musica“ auf die Tagesordnung ein. Lack-

ner lobte die große Breite der Lieder, durch die der Chor sich auszeichne. Die Vielfalt will sie ebenso wie die rhythmische Arbeit beibehalten und hofft auf viel gemeinsame Freude an der Musik.

Als Höhepunkt im Jahr 2009 bezeichnete Helga Lütjen das weihnachtliche Konzert in der Rotenburger Kirche, das beim Publikum auf positive Resonanz gestoßen sei. Der Auftritt beim Familientag in der Großen Kunstschau in Worpswede habe allen Mitwirkenden viel Spaß bereitet. Sie rief auch den Filmabend in Erinnerung.

Dieser könne durchaus wiederholt werden. Das obligatorische Weinfest sei leider ausgefallen. In diesem Jahr solle es wieder stattfinden. Als Termin nannte Schriftführerin Christa Wendelken den 14. Oktober. Zunächst ist am 28. Februar ein Grünkohllesen vorgesehen. Am 5. August steht ein Grillfest und am 16. Dezember die Weihnachtsfeier auf dem Programm. Ferner wurde überlegt, wieder ein Sommer- und ein Weihnachtskonzert zu veranstalten sowie eine Stimmbildungsschulung zu absolvieren. Man war sich auch darüber einig, in der Ferienzeit vom 24. Juni bis zum 4. August eine Sommerpause einzulegen.

Wiedergewählt wurden Kassenwartin Gertrud Rohdenburg und die stellvertretende Schriftführerin Gudrun Beckmann. Neu im Amt sind der zweite Vorsitzende Hans-Dieter Wichmann und Chorleiterin Birgit Lackner. Erika Janssen und Antje Zak überwachen die Kasse, Gertrud Wink vertritt den Chor in der Erntefestvereinigung. Helga Lütjen ehrte Heidrun Kersting für zehnjährige Zugehörigkeit zu den Moorpiepern. Heidrun sei eine große Stütze im Alt, betonte die Vorsitzende und überreichte ihr unter Beifall ein Präsent.

Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, die Mitgliederwerbung zu verbessern. Hierfür soll ein Flyer erstellt werden. Neue Sängerinnen und Sänger sind ihnen willkommen. Geübt wird an jedem Donnerstag ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Die Vorsitzende Helga Lütjen (rechts) und die neue Chorleiterin Birgit Lackner sowie die Vorstandsmitglieder Christine Gräflich, Christa Wendelken, Gertrud Rohdenburg, Hans-Dieter Wichmann und Gudrun Beckmann (von rechts) sind für den Chor verantwortlich.

JSC-FOTO: SCHRIEFER